



## Checkliste

Prüffragen	Ja	Nein	Erläuterung
Sind die Informationen, die eine erhebliche Besorgnis über die Sicherheit und Unversehrtheit eines Kindes begründen, sorgfältig erhoben und schlüssig dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ist hinreichend geklärt, welche konkreten Gefahren für das Kind in seiner Lebenssituation bestehen und abzuwenden sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn ja: Welche Gefahren sind abzuwenden?  Wenn ja: Welche Versorgungsmerkmale sind zu gewährleisten?
Wurde geklärt, welche Sofortmassnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Versorgung infrage kommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn ja: Welche kommen infrage?
Ist begründet, weshalb und inwiefern sie infrage kommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wurde mit den Eltern ein Gespräch über die Notwendigkeit von Sofortmassnahmen geführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gesprächsbeteiligte/Inhalte:
Wurden den Eltern Gründe, Ziele, Art und voraussichtliche Dauer der Massnahme(n) erläutert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Haltung/Antwort der Eltern:
Wurden die Eltern über die Voraussetzungen der Beendigung der Sofortmassnahme(n) informiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn nein, warum nicht?



## Checkliste

Prüffragen	Ja	Nein	Erläuterung
Wurde mit den Eltern geklärt, ob sie die Sofortmassnahme(n) annehmen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten mitwirken?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gesprächsbeteiligte/Inhalte:
Nehmen die Eltern die vorgesehenen Sofortmassnahmen an und wirken sie mit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gesprächsbeteiligte/Vereinbarungen:
Wenn die Betroffenen mit den vorgesehenen Sofortmassnahmen <b>nicht einverstanden</b> sind, warum nicht?			
Wurde die akute Gefährdung bei der KESB gemeldet und wurde ein Kindesschutzverfahren eröffnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sind Auftrag und Befugnisse der abklärenden Fachperson im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Einleitung von Sofortmassnahmen mit der KESB geklärt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Was ist der rechtliche Rahmen der Sofortmassnahmen?			<input type="checkbox"/> Vereinbart <input type="checkbox"/> Angeordnet <input type="checkbox"/> Vorsorglich  (Vereinbarung zwischen / Entscheid durch) Name/Organisation/Behörde



## Checkliste

Prüffragen	Ja	Nein	Erläuterung
Welche konkreten Leistungen bzw. Massnahmen sind vorgesehen?			Leistung / zivilrechtliche Kindesschutzmassnahme 1:
			Leistung / zivilrechtliche Kindesschutzmassnahme 2:
			...
Welche Ziele sollen mit den Leistungen und/oder Massnahmen erreicht werden?			Leistung / zivilrechtliche Kindesschutzmassnahme 1:
			Leistung / zivilrechtliche Kindesschutzmassnahme 2:
			...
Beginn der Leistungen/Massnahmen			Beginn:
Geplantes Ende der Leistungen/Massnahmen			Ende:
Fallverantwortung: Wer ist für die fachliche Begleitung und Überprüfung der Leistungen und/oder Massnahmen zuständig?			Name/Organisation/Behörde
Durchführung: Wer ist für die fachliche Begleitung der Eltern während der Durchführung der Leistung bzw. Massnahme zuständig?			Name/Organisation/Behörde



## Checkliste

Prüffragen	Ja	Nein	Erläuterung
Unter welchen Voraussetzungen können die Leistungen bzw. Massnahmen beendet werden?			Voraussetzung Leistung / zivilrechtliche Kindesschutzmassnahme 1  Voraussetzung Leistung / zivilrechtliche Kindesschutzmassnahme 2
Kindesvertretung (Art. 314a bis ZGB)			Falls die Sofortmassnahme mit der Herausnahme des Kindes aus der Familie verbunden ist: Wie hat die KESB über die Einsetzung einer Kindesvertretung entschieden?  Falls eine Kindesvertretung eingesetzt wurde: Wer ist als Kindesvertretung eingesetzt?
Vertrauensperson (Art. 1a PAVO)			Falls die Sofortmassnahme mit der Herausnahme des Kindes aus der Familie verbunden ist: Wurde eine Vertrauensperson bestimmt?  Wurde das Kind an der Wahl der Vertrauensperson beteiligt?  Wer ist die Vertrauensperson?